Nr. 87. st. Berlin

Metropo

lahreszelt lp Re

entral-Hote ntral-Hel t-Reichab ounus-Hell tel Allai Einha

st-Reichs

rüner Wal

kiurt a. Iotel Var

n nischer II aunus-Holi lesien) Keuer Adir

clases Re

r, Luboush

st-Reichde Neuer Ade

n ang. Hos

ag um Neroli öhr

Hotel Bes

Jahrsezeite

rt a. M. Karlsh

lotel Nass rüner Wa rüner Wa

Raara Varzer Ber Rat, Berl otel Nass

Hansa-Hele

oldenes Ro Fürsten

Hotel Bes

g lotel Nass

Hansa-Hote Amsterda Karlsb g Karlsb

ost-Reichde Weilmünde

rang. How

warzer Bas D., Potsta

nau ist-Reich-

Früner Wall Früner Wall

erûner Wall

. Hospit

chaft

Zusatzbild

Licht bis 18 UM

8 bis 20 UM

icinz. Hansa-Holy

odam

EDEN-HOTEL gegenüber Kurhaus

Täglich von 4-7 Uhr

Vornehmer Bridge-Tee

Wilhelmstr. 10 METROPOLE Wilhelmstr. 10 Jeden Mittwoch - Samstag - Sonntag

Tanz-Réunion

Wiesbadener Bade-Blass

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: tür einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wieshaden und Votorte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 50, Finanz, Vergnügungs: u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RN. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Genähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormitlags.

Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.

Schrift- und Geschöftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

..............................

Nr. 88.

Samstag, 29. März 1930.

64. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Sportvortrag.

Heute Samstag wird, wie bereits mitgeteilt, der Reichssportlehrer Waitzer aus München einen Lichtbildervortrag über "Die Japanfahrt deutscher Leicht-Athleten" halten. Waitzer schildert die Hinreise über Sibirien, die begeisterten Kämpfe in Korea und Mukden vor über 30 000 begeisterten Zuschauern, die Rückreise über Indien, Manilla, Ägypten und Wird dabei Gelegenheit haben, nicht nur die wissenswerten sportlichen Veranstaltungen zu würdigen, Sondern auch seine Reiseeindrücke bei Durchfahrt der obenerwähnten Länder zu schildern. Die Vortage finden um 16 und 20 Uhr im kleinen Saale

Theater u. Kunst in Wiesbaden. Die Frühjahrsfestspiele

des Staatstheaters werden am Sonntag, den April, im Grossen Haus eröffnet mit der Erstaufführung der Oper "Doktor Faust" von Ferrnceio Busoni, Die Hauptpartien singen Adolf Harbich (Faust), Josef Moseler (Mephisto), Grete Reinhard (Herzogin), Carl Schmitt-Walter (Herzog Und Bruder), Heinrich Hölzlin (Wagner und Zeremonienmeister). Den Prolog spricht Robert Kleinert, Die musikalische Leitung hat Erich Böhlke, die Spielleitung Paul Bekker. Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz. Der Vorverkauf für die Erstaufführung beginnt am Montag.

Konzert. Zu dem Konzert am Dienstag 17 Uhr im Kasino ist ein ausgewähltes Programm Die geschätzte Altistin des Staatstheaters Lilly Haas singt u. a.: "Das Gebet" aus Höllisch Gold von Bittner und "Ich geb' Dir einen Namen süss wie Wein", "Die Menschen wissen nicht was Freude ist" von Edgar Moritz, und Lieder von Brahms, Wagner und Strauss, Der Konzertmeister Leo Schwarz vom Gewandhausorchester in Leipzig und Alex Conrad (Klavier) spielen die Sonaten C-moll op. 139 von Reger und op. 36 von Pierné. Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Staatstheater. In der morgen Sonntag stattfindenden Erstaufführung der heiteren Komödie "Die erste Frau Selby", sind neben Thila Hummel und Robert Kleinert in grossen Rollen beschäftigt. Olly Heidenreich und Paul Breitkopf. In kleineren (Fortsetzung Seite 2.)

Otto Houben

der Geiger von Ruf spielt im Hause



Was bietet Wiesbaden dem **Kurgast am Samstag?**

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.

(Programme siehe Seite 2.) Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: "La Traviata".

Kl. Haus: 20 Uhr: "Die Frau, die jeder sucht".

(Programme umseitig.)

Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—13 und 14 \(^1/_2\)—16 \(^1/_2\) Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum.

Kines: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast. Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-linie 1. Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 von 14—18.30 Uhr. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausséehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—17 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In den Cafés.

Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-

abendlich 20.15 Uhr, Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr. Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — Parkkabsrett täglich 17 Uhr. — "Vier Jahreszeiten" Mittwoch und

Freitag ab 16.30 Uhr. Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel "Vier Jahreszeiten" jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. Boceaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube "Zum Weinbauer" (Kranzplatz) täglich. — Taunus-Tanzpalais. — Tangostuben im Berliner Café von 4 Uhr bis 4 Uhr nachts.

Liebe von heute und gestern.

Von Fred Hildenbrandt.

Am Abend stand Frau Konsul Vogt in Frohnau tor dem Zimmer ihrer Tochter.

Sie strich sich die grauen Strähnen aus dem Gesicht und trat ein.

Marlene kam ihr entgegen.

daga. Wir könnten noch ein bisschen laufen. Willst

Das Mädchen nickte. "Gern, Mutti, ich muss tie Briefe noch in den Kasten stecken. Sieh mal, habe zwölf Briefe geschrieben, an die halbe Rlasse. Die werden staunen, Muttil'

Frau Vogt sah nachdenklich auf die Umschläge herunter. "Also komm, gehen wir ein Stück die Allee hinaus,"

Sie wanderten die verstummte Strasse entlang, an der Ecke blieb Marlene stehen.

Warte, ich möchte nur die Briefe einstecken." Die Mutter nahm ihr den Pack aus der Hand. Auf dem Rückweg", sagte sie freundlich, "erst

Verwundert senkte Marlene den Kopf.

Sie durchschritten langsam die grosse Allee. Das rote Licht der Stadt stand weit draussen am Rande der Nacht.

Marlene hatte sich bei ihrer Mutter eingehakt, chweigend gingen sie nebeneinander.

Wie viele Male bin ich so mit diesem Kinde ge-Rangen, dachte Frau Vogt, aber diesmal wird es ein hwerer Gang sein, und Gott möge mir das Richtige

Sie hörte Marlene zu, die plötzlich vergnügt von den Krossen Leben zu erzählen begann, das sie

Wir werden Reisen machen", sagte das Mädchen. "Zuerst werden wir nach Ägypten fahren, gleich nach der Hochzeit, das hat er mir versprochen, dann will er mit mir nach Capri und dort einige Monate arbeiten. Ist das nicht herrlich?"

Frau Vogt nickte.

"Er will in Capri einen neuen Roman anfangen, deshalb fahren wir hin. Er sagt, er muss fertig sein in fünf Monaten.

"Hat Herr Dohna dir mehr über diesen Roman erzählt, Marlene?"

Das Mädchen dachte nach. "Ich glaube ja, warte mal, was hat er denn nur gesagt davon. Ich hab's wieder vergessen. Jedenfalls will er sehr fleissig sein."

Die Mutter nickte.

Sie kamen an einen Feldweg, und Frau Vogt bog ab. Der Weg führte auf einen Hügel, auf dem eine Bank stand. Man sah von dort die strahlende Stadt

"Hast du einmal was von Sebastian Dohna gelesen?"

Marlene schüttelte den Kopf. "Nein, Aber ach Gott, er hat mir doch einige Bücher heute abend eingepackt, jetzt habe ich die wieder liegenlassen." "Hast du denn schon einmal ein Buch von ihm

liegen lassen?" "Ja", lachte das Mädchen, "gleich am ersten

Abend, als wir uns kennenlernten. Da tanzte ich mit Herrn Siefke -- " Marlene brach ab.

Frau Vogt nahm die Hand ihrer Tochter. "Marlene, hör mal zu. Ich glaube, ihr wartet noch ein bisschen mit der Heirat? Meinst du nicht?" Marlene schwieg.

"Am besten wäre es, ihr würdet euch nie mehr sehen", sagte Frau Vogt laut.

Marlene fuhr herum. Beruhigend streichelte die alte Frau die Hand ihrer Tochter. "Hör mal zu, Marlene. Wir haben dir immer freie Hand gelassen, das weisst du. Und du warst immer ein netter Kerl, Mädchen. Ich will dir

einmal erzählen, was ich gemacht habe, als ich deinen Vater kennenlernte.

Marlene horehte verwundert auf, sie sah nicht, dass ihre Mutter brennend rot geworden war.

"Das war ganz anders, Marlene. Vielleicht ist es jetzt so mit euch, aber ich glaube, es war früher schöner. Und weisst du, was ich deiner Grossmutter erzählt habe? Wenn er kam, habe ich sie ans Fenster gezerrt und habe ihr gesagt: Sieh mal, was für einen guten Gang er hat, er ist doch ein richtiger Mann. Sieh mal, wie hübsch er angezogen ist, habe ich gesagt, sieh mal - ja, Marlene, und wenn er bei uns im Zimmer sass, habe ich ihn, wenn er sich mit meiner Mutter unterhielt, heimlich angesehen, Seine Stirne, seine Augen, seinen Mund, seine festen, starken Hände, alles habe ich geliebt, und ich konnte mich nicht satt an ihm sehen. Manchmal brachte er seine Arbeit mit — er war Hilfsarbeiter an der Gesandtschaft in der Türkei zuerst und dann im Ministerium des Auswärtigen -, da haben wir über den Akten gesessen, und er hat mir alles erzählt."

Frau Vogt drückte die Hand Marlenens und nahm sie zu sich auf ihren Schoss.

" Dann war es immer so: ich war unruhig, bis er kam, und ich war traurig, wenn er wieder gehen musste. Ich hatte auch bald heraus, in ihm zu lesen, weisst du? Wenn er den linken Mundwinkel etwas hängen liess, hatte er Ärger gehabt, das wusste ich bald. Und wenn er langsam über die Strasse ging, wusste ich, dass er mich hinter den Vorhängen entdeckt hatte. O, ich kannte ihn bald in- und aus-

Sie schwieg.

"Ich liebte ihn über alles", sagte sie dann leise, Marlene räusperte sich. "Bitte, erzähle noch, Mutti", flüsterte sie.

(Schluss folgt.)

Hamburger & Weyl

Modernes Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren Erstlings-Wäsche und Bekleidung Betten und Kinderwagen

Marktstrasse / Ecke Neugasse

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 29. März 1930.

Samstag, den 29. März 1930.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Delson

Leitung: Jul Delson Vortragsfolge:

| 1. | Marsch | | | | | | | |
|----|-------------------|-----|-----|----|---|------|---|----------|
| 2. | Sphären-Klänge, | Wa | lze | er | + | | + | Strauss |
| 3 | Spanische Serena | de | | | | | | . Metra |
| 4 | An dich | | | | | 9. | | Czibulka |
| 5. | Der Lenz, Lied | | | | | | | Hildach |
| 6. | Meistersinger-Von | rsp | iel | | | * | | Wagner |

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

| | | Vor | | | | | | | | |
|----|-------------|--------|-----|-----|-----|-----|----|------|-------------|----|
| 1. | Ouverture | "Der | Bra | ue | r v | on | Pr | est | on" A. Adar | n |
| 2. | L'Arlesienn | e-Suit | e î | Vr. | 1 | | | | G. Bize | et |
| | Pr | elude, | A | iag | iet | 0- | -C | aril | lon | |
| 3. | Sirenen-Wa | lzer | | | + | * | | | Joh. Straus | SS |
| 4. | Serenade N | Nr. 9 | | | | 45 | | | W. A. Moza | rt |
| | 4.4 | | | A | Har | PPO | 00 | 101 | enirito - | |

| | . Sitelien-waizer |
|---|--|
| 4 | . Serenade Nr. 9 W. A. Mozart |
| | Adagio maestoso, Allegro con spirito — Andantino — Menuett — Presto |
| | Der Barbier von Bagdad" P. Cornelius |
| 6 | von Säkkingen" V. E. Nessler |
| | (bearb. v. A. Nikisch) |
| H | Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk. |
| | |

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbildervortrag

Reichssportlehrer J. Waitzer, München

"Japanfahrt deutscher Leichtathleten"

Eintrittspreise: 0,80 1,50 Mk. (einschl. Wiesb. Nothilfe). 20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

| 1 | . Ouverture "Yelva" C. G. Reissiger, |
|-----|--|
| 2 | Slavische Rhapsodie Nr. 2 A. Dvorak |
| 3 | . Die Romantiker, Walzer J. Lanner |
| 4 | Ballett-Suite J. B. Lully |
| 10 | bearb. v. F. Mottl |
| 1+ | ntroduktion - Nocturno - Menuetto - Marche |
| 5 | . Ouverture "Don Juan" W. A. Mozart |
| 6 | . Fantasie aus "Tiefland" E. d'Albert |
| , v | Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk. |

Sonntag, den 30. März: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 Uhr: Konzert. 20 Uhr im grossen Saale: Sonder-Konzert.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 29. März 1930.

Bei aufgehobenen Stammkarten. 92. Vorstellung.

> La Traviata (Violetta)

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Text von Piave.

Personen:

| Violetta Valery | 100 | 4.1 | | | | | | | | | . Hansy Book |
|-----------------|--------|-------|-----|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|-------------------|
| Flora Bervoix | . 100 | 220 | | | | 16 | 0 | 4 | 20 | 2.4 | Grete Reinhard |
| Alfred Germont | | | | | | | 4 | | | 1 | Ladislas Vayda |
| Georg Germont | sperm | Vat | er | | 10 | | | | | | . Robert Steel |
| Gaston, Vicomte | von | Lét | ori | ère | 18 | | | | | | Heinr. Schorn |
| Baron Douphal . | 2000 | | | 100 | | - | | | 114 | | Heinr Holzin |
| Maronis von Au | bienv | 100 | 1 | | | | 1 | | | | . Fr. Mechier |
| Doktor Grenvil | | 4 | | 4 | 200 | 42 | | | 100 | | A. Nossiewicz |
| Annina Dienerin | Vio. | letta | 181 | 20 | Ga. | - | | | 4 | | . Use Habicht |
| Joseph Diener V | Violet | tas | | | | | | | | 1.0 | . Peter Labr |
| Ein Diener bei | Flora | 4.7 | - | 4 | 1 | 4 | | 100 | + | | Heinr Muiser |
| Ein Kommission | ar . | | | | | + | | | | L C | rdinand wenzer |
| | | | | | | | | | | | |
| 2 Masken (Ziget | merin | men | 1 | * | | | 3. | * | | | Irmg. Roettger |
| Freunde von Vie | olettn | 11. | F | ora | | Di | ene | r | bei | V | ioletta u. Flora. |

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung. Vorkommende Tänze, entworfen und einstudiert von Ritta Rokst, ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, den Gruppentänzerinnen und Elevinnen.

Nach dem 2. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten ein. Ende nach 21.45 Uhr. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 29. März 1930.

Stammreihe V 21. Vorstellung. 89. Vorstellung.

Die Frau, die jeder sucht.

Lustspiel in 3 Akten von Ludwig Hirschfeld. Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

| Gabriele vor | Sch | mie | lt | | | | | | - | | | . Thila Humme |
|-------------------|----------------------|-----------|-----------|-----|------------|---------|------|-------|------|------|----------|--|
| Tratta diam ! | Poselit | 49.91 | | | | | | | | | 100 | Alice lies |
| Distance blackers | COLUMN TO A SEC. | | | | | | | | | | | Delin tiertiones |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Köchin . | | | | | | | | | | | + | 170115 1701 |
| Drehorgelsp | ieler zuta Akt | ge spi | in elt | ein | ner cht | V Ta | illa | n | n e | in d | em em | Edmund Kossel Alpensee. ersten, der dritte Akt. |
| Anfang 20 | | 31.0 | rgo | n | na | cu | ue | ana . | 2.00 | ere | CIL | Ende 22 Ul |

Sonntag, den 30. März, bei aufgeh, Stammkarten: Zum ersten Male: Die erste Frau Selby. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussell-

| Ziel der Fahrt | Fahrpreis | Ablahrt Kurbaus | Ricktell |
|---|-----------|--------------------|----------|
| Samstag : Rüdesheim, über Schlangenbad, Rheingau | 4.50 | 14.00 | 17.90 |
| Täglich: Rund um Wiesbaden, Wochen- tags Besichtigung der Sekt- kellerei Henkell & Co | 2.50 | 10.00 | 12.30 |
| Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung | 2.50 | 14.00 | 17.00 |

kau f" Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und Direktie 280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 56, Telefon 258 65, sowie bei: Born Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 255 80 und 255 81 Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 289 21 Hamburg - merika-Linie, Kaiser-Friedr.-Platz 3. To 25404 u. 25405; L. Rettenmayer, Kniser-Friedre Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfels & Co., Theater Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38 40

Tnermai-. Süsswasser-, Kohiensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbädf Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellur

an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht-

Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen) 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr auss Dienstags und Freitag vermittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 U

und Freitags von 8 bis 13 Uhr Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Aufgaben wirken mit: Marianne Elman, Hilma Manders und Bernhard Herrmann, in dessen Händen auch die Spielleitung liegt.

- Uraufführung. Von Ladislaus Fodor, dem Verfasser des viel gespielten Lustspiels "Arm wie eine Kirchenmaus", kommt das neueste Werk, das Lustspiel "Die Füllfeder", am Donnerstag im Kleinen Haus zur reichsdeutschen Uraufführung. Das liebenswürdige Ehestück ist in den Hauptrollen besetzt mit den Damen Wessely, Treff und Genzmer und den Herren Sellnick, Dirmoser, Dr. Liertz und Breitkopf, Spielleitung: Horst Hoffmann, Bühnenbild: Friedrich Schleim. Der Vorverkauf beginnt am

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Die Welt hörte das Kurhauskonzert am Mittwoch. Während die Kurhaus-Nachmittagskonzerte bereits seit langem durch die Sender Frankfurt und Stuttgart übertragen werden, wurde das Konzert am Mittwoch abend zum ersten Male durch den deutschen Kurzwellensender Welle 31,38 verbreitet, so dass es allen Radiohörern in der ganzen Welt zugängig war.

- Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: Geh. Ober-Regierungsrat von Tilly aus Berlin im "Nassauer Hof", Freiherr v. Lindenfels aus Berlin im "Viktoria-Hotel", Gesandter Adam aus Siegen im "Hotel Osterhoff". Im "Hotel Quisisana" sind zu

längerem Aufenthalt eingetroffen: Frau Major Schlubeck-Seyssel d'Aix und Graf Max-Josef von Seyssel d'Aix, sowie Graf und Gräfin Frederik van Randwyck aus Haarlem.

草

Die Rheindampfer werden am 16. April ihre Fahrten wieder aufnehmen, der etwas späte Beginn hängt mit dem Osterfest zusammen.

Gegen den Lärm im Hause. Der Lärmabwehrausschuss verbreitet ein Merkblatt, in dem auch an die Hausbewohner eine dringende Mahnung gerichtet wird, die so lautet: "Raubt Euch nicht bei Tag und in der Nacht unnötigerweise gegenseitig die so nötige Ruhe und den lieben Frieden. Nehmt Rücksicht auf Eure Mitmenschen bei all Euren Arbeiten in und ausserhalb der Wohnung, beim Aufenthalt im Treppenhaus, beim Auf- und Zumachen der Türen, beim Teppichklopfen und beim Musizieren jeglicher Art. Beachtet auch dabei die vorgeschriebenen Zeiten! Richtet Euch streng nach der Hausordnung! Nehmt besondere Rücksicht auf kranke und nervenschwache Mitmenschen! Gehört nicht zu denen, die viel Lärm machen, aber selbst das geringste Geräusch nicht leiden wollen! Macht Ruhestörer in höflicher Form auf ihr verwerfliches Tun aufmerksam!

Grock kommt nach Mainz. Wie freudig diese Nachricht überall aufgenommen wurde, geht aus den zahlreichen Bestellungen hervor, die sofort nach Bekanntgabe des Gastspiels eingegangen sind. Erfreulicherweise auch von auswärts, wie z. B.

Wiesbaden, das auch diesmal wieder sehr zai genan wie bei Rastelli, vertreten sein wird. No vor Frankfurt, wo er immer ein gern gesehener Gaist, gastiert Grock in Mainz. Grock bezieht bekan lich die höchste Gage aller Varietékünstler, auch d anderen mitwirkenden Künstler sind erstklassig Varietékräfte. Wer Grock sehen will, tut gut darab sich sofort Karten zu lösen bei Konzertdirektige Greif, Mainz, Tritonplatz 5 (am Stadttheater), Feb.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnel

- Das Millionärs-Schiff, Der Lloyddam! "Europa" batte auf seiner ersten glanzvoll beendet Amerikareise nach der Mitteilung der Pariser Aus gabe der "Daily Mail" an Bord über 70 Millioner

- Die Mailänder Scala hat infolge der imp stärker werdenden Abnahme der Besucherzahlletzte Spielzeit mit einem Defizit von 2 Million Lire abgeschlossen. Um das Haus vor der et gültigen Schliessung zu schützen, hat sich der State genötigt geschen, einzugreifen, und zwar soll der Bühne Befreiung von den recht erhebliche Steuern und von der Tantièmezahlung für p mehr urheberrechtlich geschützte Werke gewäh werden, für die nach dem neuen italienische Autorenrecht eine Aufführungssteuer bezahlt werd muss.

Nr. 88.

schaften

Jede schliesslie verbleibt pflichtet. haltes K Aufenthe die bei

nahme f hiesiger A als denje haltung Die folgender

taxe wer Trinkkur daselbst sie zum

Als

gebenen Konzerte suche d anstaltor Wer Begleitur

Familien

rinnen. Forgeseh Als minderjä heiratete Für Hay nur dan pflichtig karte be Beik Hauptks

Pass Aufenth oder fün Auc Kurtaxk Teilkart

Kur Gültigke gelösten dieseTag

Beteiligun Freffpu Die Spazi der Witte

Bu m Kur Pubrend in Märklin Märklir

1ppen

r. 88.

0000000 en

2000000

mreihe V.

a Humme Mice Tref

Herrman

Gerhäuse

Doris Vost nd Kosses

der dritte

de 22 Um.

utobussen

0 17.30

12.30

17.00

Zusatzbädf

r Bestellard

Licht- un

bis 18 UM

Uhr aussa 3 bis 20 UM

zahlreich

ird. Noch

hener Gad

t bekann

r, auch di

rstklassic

gut darah rtdirektie

iter), Ferr

runnes

yddamp

beendete

ariser Ass

Millionar

der imm

erzahl, ihr

2 Millione r der ent h der Stad

ar soll no

erhebliche

für nich

te gewill

alienische ahlt werin

Bickles

Korbes

en:

Ordnung für die Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund der Beschlüsse der städtischen Körperschaften vom $\frac{10. \ 1. \ 1930}{13. \ 1. \ 1930}$ wird folgende Ordnung er-

Samstag, den 29. März 1930.

§ 1.

Kurtaxpflicht.

Jeder Fremde, der länger als drei Tage — ein-schliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden Verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist ver-- in Wiesbaden pflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufentlaltes Kurtaxe zu zahlen. Kurze Unterbrechung des Aufenthaltes hebt die Kurtaxpflicht nicht auf.

Ausgenommen von der Kurtaxpflicht sind Fremde, die bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliessiich anderen Zwecken denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unter-

Die Zahlung der Kurtaxe regelt sich nach den folgenden Bestimmungen.

\$ 2.

Kurtaxkarten.

Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt.

Die Kurtaxkarte berechtigt zum Gebrauch der Trinkkur am Kochbrunnen, sowie zum Besuche der daselbst stattfindenden Konzerte. Ferner berechtigt sie zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmäßigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Be-suche der Künstlerkonzerte und besonderer Ver-anstaltungen berechtigt die Karte nicht.

5 4. Beikarten.

Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erziehe-runen, handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen.

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unver-heiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen. Für Hauslehrer, Erzieher und Erzieherinnen können nur dann Beikarten gelöst werden, wenn sich schul-pflichten Kinden Belgittung der Labeben der Hausle Pflichtige Kinder in Begleitung des Inhabers der Haupt-

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5.

Teilkarten und Tageskarten.

Passanten, die mit dem vierten Tage ihres hiesigen Aufenthaltes kurtaxpflichtig werden, aber nur vier oder fünf Tage hier verweilen, können die im Tarif Vorgesehene Teilkarte lösen.

Auch von Kurgästen kann im Anschluss an die Kurtaxkarten für sechs Wochen und drei Monate die Teilkarte beliebig oft gelöst werden.

Kurgäste, die sich nur ein bis drei Tage über die Gültigkeitsdauer ihrer mindestens für eine volle Woche elösten Kurtaxkarten hinaus hier aufhalten, können für dieseTage die im Tarif vorgesehenen Kurtaxkarten lösen.

Tarif.

Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Be-

| | bei einer welche die age miteir | 9 1 | des Kochbrunnens und Kurhauses Haupt- karte Beikarte | | | | | | | |
|---|---------------------------------------|-----|---|----|------|---|---|---|------------|------------|
| 1 | Woche . | | | | | | | * | RM. 9.— | RM. 5.— |
| 2 | Wochen . | | | | | | | | 18 | 10 |
| 3 | Wochen . | | | | | | + | | 26.— | 15 |
| 4 | Wochen . | | | +1 | | | + | | 34 | 19.— |
| 5 | Wochen . | | | | | | + | | 40 | 23.— |
| 6 | Wochen . | | | + | | | | | 45 | 26 |
| 3 | Monaten . | S) | | | + | | | | 66 | 38.— |
| 6 | Monaten | | | | | | | | 84 | 47 |
| T | eilkarten . | | | | | | | | 5.— | 3.— |
| - | ageskarter | - | | _ | | - | | - | 1,50 | 1.50 |

Bei Verlängerung des Aufenthaltes über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht in folgender Weise genügen:

- 1. Zur Verlängerung aller gelösten Karten können beliebig oft Wochenkarten nach Tarif (Hauptund Beikarten) gelöst werden.
- Beim Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige wird der Gesamtwert der bisher gelösten Karten auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung oder Gutschrift nicht statt.

Jedem Fremden, der innerhalb der ersten drei Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden, sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthaltes in den Genuss der mit dem Besitze der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte gemäß der Bestimmungen in § 6 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Wenn die Kurtaxe für 6 Monate entrichtet ist und der Aufenthalt ununterbrochen fortdauert, so besteht für den weiteren Aufenthalt keine Kurtaxpflicht mehr. Es können vielmehr Eintrittskarten für die Kureinrichtungen nach Belieben gelöst werden.

Für auswärts wohnende approbierte Ärzte, für deren Ehefrauen und unselbständige Kinder werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Kur-

taxkarten berechtigen. Dieselben Vergünstigungen erhalten Medizinalpraktikanten und Kandidaten der Medizin (im klinischen Semester).

Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

- Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne
- Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.
- Besucher von Jugendherbergen.

Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die Kurtaxverwaltung stellen, kann die Kurtaxe je nach Grad der Dürftigkeit ermäßigt oder erlassen werden.

§ 11.

Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden. Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig.

Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen straf-setzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurtaxverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschiebende

§ 13.

Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An-und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekehrten Per-sonen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthaltes dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissentlich unrichtige Angaben machen, oder den Kurtaxerhebern das Betreten bezw. die Bezeichnung der Fremdenzimmer verweigern, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtax-geldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung, Ebenso haften die Wohnungsgeber für die durch ihre Familienangehörige, Geschäftspersonal oder Gesinde begangenen Verletzungen dieser Vorschriften.

§ 14. Eintrittskarten.

Für den Besuch des Kurhauses und des Kochbrunnens werden, sofern Kurtaxpflicht nicht vorliegt, auch Karten für einmaligen Eintritt und Tagesbesuch ausgegeben.

Die für die Kurtaxkarten und Eintrittskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kur-verkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

Diese Bestimmungen treten mit der Veröffent-lichung in Kraft. Gleichzeitig treten die früheren Bestimmungen ausser Kraft.

Wiesbaden, den 13. Januar 1930.

Der Magistrat.

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

ⁱⁿ die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Diel-Warenhaus

Pakrend in Spielzeug, Puppen, Beschäft. Zeitvertr. Gesellsch. Spielze für Gross u. Klein, Lehrmitteln. "Marklin" Uhrwerk - Dampf - elektr. Bahnen

"Märklin" Metallbaukasten - "Matador"

Wippen-Rutschbahnen-Flugzeuge

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten ==

Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Ersikl. Konditoreierzeugnisse

Bobbefthänkelthe Röderftraße 39 Die gemutlichfte Bierflube

Reimelbräu

Bell - Duntel - Bod

Das vorzügliche Rulmbacher Bier

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.



HERMES

Neugasse 3 Diktate, Stenogramm-Aufnahmen, Abschriften Vervielfältigung, in Typen-und Matrizendruck Uebersetzungen sauber, billig, diskret.

Neue und gebrauchte Flügel u. Pianos

preiswert

Heinrich Wolff Friedrichstrasse 39, L. Telefon 232 25. Günstige Zahlungsbedingungen

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt

Stadthalle Mainz Der weltberühmte Musikal - Clown

Montag, den 31, März, 8 Uhr in der Malnzer Stadthalle ein simalizes Gastspiel mit erstklassigem, internationalen

Varieté-Programm

Trotz fantastischer Unkosten billigste Eintrittspreise wie an gross. Varieté-Thent. Bestellungen erledigt



Stadttheater) Mainz Fernruf 740, und alle Wiesbadener Vorverkaufsstellen.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher Trunk.

Jeden Si

Erschein

Bezugs Einzelne

In Fällen

Ansprudt

Nr. 8

Das I

Freitag tr

klassisc

mit seiner l

Beginn. P

teilsamkeit.

voller Wä

widerspiege

Klänge, be

den meiste

Meisters, de

nach dem s

heitere La

Haydn in

Variationer

abzugewinn

klang schv

Komponist

von köstlic

beglücken

Haydn bes

Werk ahn

schwerer g

Verarbeitur

Phantasie 1

Satz. Aus

Melodie, ar

Reibungen.

Humor, se

and Bursel

Hilferufe d

Finale von

könnte sic

Sătze entz

later der

Leitung ve

schönheit :

gespielt ur

vollendeter

Erica M

breterin ih

Stelle stel

and Boge

gebung vo

einer tiefs

lm Winter

Als So

Beide 8

hoven.

Tages-Fremdenliste.

Samstag, den 29. März 1930.

Nach den Anmeldungen vom 28. März 1930. · vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Abel, K., Hr. m. Fr., Kreuznach Zur Stadt Ems *Arlt, M., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel *Ascher, H., Hr., Hamburg Schwarzer Bock

в.

Bärenbrück, A., Fri. Lehrerin, Sorau (N.-Lausitz) Hotel Nizza Balzer, H., Hr. Amtsger, Rat, Köln Bellevae *Bantenbuch, G., Hr., Bergzabern Zentral-Hotel

Beckmann, J., Hr. Fabr. m. Fr.. Bocholt Palast-Hotel

*van Beem, J., Hr., Haarlem Schwarzen Bock Bein, L., Hr. m. Fr., Wilhelmshaven

Hotel Westminster Schulberg 7/9 uisburg Rose Berger, K., Hr., Darmstadt *Bergk, A., Hr. Architekt, Duisburg *Bernheim, E., Hr., Trier Grüner *Blank, A., Hr. Chemiker a. D. Dr., Grüner Wald

Hofheim i, T. Metropole Böhne, A., Hr., Dresden Zentral-Hotel *Bohning, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald *Bongartz, H., Hr., Krefeld Grüner Wald Bonnist, B., Fr., Amsterdam

Sanatorium Nerotal *Braklo, W., Hr. m. Fam., Essen Hotel Reichspost-Reichshot Brand, L., Hr., Karlsruhe Rheinischer Hof *Braun, S., Hr., Fürth Grüner Wald

Branwer, C., Fr., Brüssel Privat-Hotel Albany Breche, A., Frl., Ziepel Schützenhof *Breuer, H., Hr. m. Fr., M.-Gladbach Silvann Zum Falken vom Bruch, H., Hr., Herne *Bruger, G., Hr., Rostock *Bruge, G., Hr., M.-Gladbach Metropole

Rheinischer Hof Burkhard, H., Hr. Prof. Dr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel

C.

Callam, G., Fr. Dr. Opernsängerin, Hamburg Sanatorium Prof. Dr. Determann Cameros, J. L., Hr. m. Fr., London Metropole

de Cantro, J., Hr. m. Fr., Amsterdam Schwarzer Bock *Cashad, H., Hr. m. Fr., Columbus

*Cohn, Th., Hr., Köln
*Cohn-Conti, H., Hr., Berlin
Crüwell, G., Fr. m. 2 Söhnen, Dortmund Palast-Hotel Viktoria-Hotel

0.

*Deecke, E., Hr., Lübeck Dertinger, E., Fr., Nürnberg, Kölnischer Hof Dieckmann, M., Frl. Gewerbelehrerin, Hospiz z. hl. Geist Limburg (Lahn) Ho *Dittrich, C., Hr., Dresden

Döppel, H., Hr., Gr. Wehrheim Rheinischer Hof

Dorner, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Evang, Hospiz Hannover *Dzionzell, Ch., Frl., Königsberg Schwarzer Bock

*Ebbecke, Cl., Frl., Duisburg *Ebbeg, H., Hr. m. Begl., Los Angelos Palast-Hotel

*Eichelbaum, M., Hr., M.-Gladbach Rheinischer Hof Grüner Wald *Engel, E., Hr., Elberfeld Engel, R., Hr. Kontreadmiral a, D., Sonnenberger Str. 11

Zehlendorf *Erni, C., Hr. Ziviling., Luzern Hotel Reichspost-Reichshof *Ernst, A., Hr. m. Fr., Dresden

F. Römerbad Fast, A., Hr., Hamburg *Feller. W., Hr., Pratzschwitz

Hotel Reichspost-Reichshof

Schwarzer Bock

Rheinischer Hof Flodmann, G., Frl., Stockholm Pariser Hof Frank, L. Hr. m. Fr., Warschau

e.

Ganssauge, Cl., Hr. m. Fr., Dresden Kölnischer Hof Georges, F., Hr., Wien Griner Wold «Gerzon, M., Hr., Groningen, Schwarzer Bock

Gerzon, E., Hr., Amsterdam Schwarzer Bock *Gerzon, J., Hr. Oberlehrer Dr., Haag

Schwarzer Bock Gerzon, J., Hr., Amsterdam Schwarzer Bock

Giesen, W., Hr., Köln Hansa-Hotel "Goldschmidt, B., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald Grisfeldt, A., Frl., Berlin. Kölnischer Hof Grüber, E., Hr., Lüdenscheid Zur Stadt Ems

Zentrul-Hotel *Gutschank, E., Frl., Dortmund. Schwarzer Bock

*Günther, M., Hr. Dr., Hoebsoje

H

Hähnlein, Gg., Hr., Nürnberg Grüner Wald *Halyna, K., Hr. Verlagsbuchhdir., Hamburg Metropole

*Hardt, E., Hr., Kölu *Harf, W., Hr., Elberfeld v. Hartrop, H., Hr., Berlin Hotel Osterhoff Grüner Wald Hotel Wacker EHeichenhan, H., Hr., Kassel Einhorn *Herbig, Fr., Hr., Köln Metropole *Herlach, F., Hr., Saarbrücken, Friedrichshof Herzfeld, L., Hr. Rechtsanwalt, Naumburg Pariser Hot

*Hintz, E., Hr., Berlin Zentral-Hotel *Hobinder, F., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel *Hoffmann, E., Fr., Bad Homburg Schwarzer Bock

"Horch, O., Hr., Berlin Zentral-Hotel Horst, S., Frl. Oberlehrerin a. D. Düsseldorf Hospiz z. hl. Geist *Hueber, A., Hr. Architekt, Mülhausen

Pariser Hot *Hüning, W., Hr. Syndikus, Bochum Hotel Osterhoff *Hufnagel, C., Hr., Ludwigshafen

Hotel Happel

*Jäger, R., Hr. Bankier m. Fr., Düsseldorf Hotel Petri Jansen, H., Hr. Prof. Dr. Ing., Berlin

Hotel Continental Janssen, B., Frl., Bonn Bellevue *Jung, E., Hr. Reichsb. Oberinspektor. Palast-Hotel Elberfeld

*Kahlert, J., Hr., Wien Gnüne Kammerer, M., Frl., Frankfurt a. M. Guiner Wald Pension Schmidt

*Kelen, A., Hr. Dr. med., Wien Vier Jahreszeiten Keller, N., Hr., Limburgerhof Schulberg 7/9 Kenerz, A., Hr. Student, Hamburg

Kapellenstr. 18 Kerstin, M., Fr., Hagen Goldener Brunnen *Kias, M., Fr. m. Kind, Zwickau

Schwarzer Bock Kinsten, H. Hr., Wunsiedel, Würzburger Hot Knoblauch, H., Hr., Ing., Freiburg, Einhorn *Koch, H., Hr., Zürich Schwarzer Bock *Köhler, H., Hr. m. Fr., Alkmaar, Metropole König, E., Hr., Budapest Domhotel Königstein, M., Fr., Warschau

Sanatorium Nerotal *Kornalewski, M., Hr. Dir., Köln Hansa-Hotel

v. Kraewel, Hr. Landger, Dir. Dr. jur., Hotel Imperial Frankfurt a. M. Krantz, E., Fr., Aachen Quisisana *Kreuser, H., Hr., Eiterf Zur Stadt Biebrich

*Lampe, O., Hr. Apotheker, Dortmund Hotel Berg *Lauenburg, H., Hr. m. Fr., Bochum Hotel Nassau

*Liebig, P., Hr. m. Fr., Mannheim Grüner Wald Liedecke, E., Hr. Architekt, Berlin Hotel Continental

Losse, P., Hr., Deltisch Schützenhof Domhotel Lotz, L., Hr., Giessen *Lildenke, G., Hr. Ing., Berlin, Tannus-Hotel

Muger, F. W., Hr. m. Fr., Cunow Hotel Reichspost-Reichshof *Marcovicy, J., Hr., Berlin Grüner Wald *Marix, A. u. M., 2 Frl., Paris Metropole *Marx, M., Hr., Dortmund Zentral-Hotel Zentral-Hotel ⁶Meekbach, A., Fr., Frankfurt a, M.

Pension Grube-Dehwald Meininghaus, P., Fr., Dortmund, Bellevue "Meyer, F., Hr. Rechtsanwalt Dr., Emden Schwarzer Bock

Hotel Happel *Meyer, G., Hr., Köln Michel, A., Fr. Dr., Berlin-Charlottenburg Sanatorium Nerotal

Mithoff, H., Hr. m. Fr., Osterode Vier Jahreszeiten *Mögge, A., Hr., Meschede Taunus-Hotel "Mölle, A., Hr., Badenweiler

Evang, Hospiz II *Molnar, P. L., Hr. m. Fr., Köln Taunus-Hotel

*Mondschein, A., Hr., Köln Grüner Wald *Morini, E., Frl. Violinvirtuosin, Wien Vier Jahreszeiten *Muckermann, H., Hr., Berlin

Vier Jahreszeiten Müller, A., Hr., Leipzig Domhotel Münzner, W., Hr., Dresden Grüner Wald "Myohl, E., Hr. m. Sohn, Hamburg, Bellevue

N.

*Nehte, M., Hr., Köln Grüner Wald *Neukirchen, H., Hr., Bonn

Zur Stadt Biebrich *Neumann, M., Frk, Wien, Vier Jahreszeiten Neumann, C., Hr., Bielefeld, Zur Stadt Ems "Neumann, H., Hr. Dr. med., Hotel Reichspost-Reichshof

Neusser, D., Fr., Bonn Nimax, F., Fr., Engers Haus Dumbachtal Palast-Hotel Noack, G., Hr. Reg. Baurat, Berlin

Hotel Reichspost-Reichshof Nordmann, E., Fr., Leipzig Rheinischer Hof

Paul, A., Hr. Dr. med., Halle a. S. Goldener Brannen Petzoid, K., Hr., Halle Petzoid, K., Hr., Halle Zur Stadt Ems Warzburger Het *Pfankuchen, A., Hr. Fabr., Bonn

Viktoria-Hotel *Pfeiffer, A., Hr. m. Fr., Mainz Zur Stadt Ems Piecker, F., Hr., New York

Ymg Jahreszeiten Pittack-Schaeffer, A. R., Hr., Detroit

Evang. Hospiz *Pol'mann, A., Hr., Hamborn Schwarzer Bock

Pomender, A., Hr. m. Fr., Höchst Wrisses Ross

Pomms, G., Hr. Dr. jur., Marburg Hotel Reichspost-Reichshof *Frhr. de la Puisieres, J., Nymegen Metropole

neben der gauptpoft

(15 Einzelboxen im Botel)

Graf von Randwyk, F., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr. Gräfin. Haarlem

Rasch, P., Hr. Fabr, m. Fr., Schleswig Palast-He

Rautenstrauch, W., Hr. Kommerzienrat-Redicker, P., Hr. Regierungsrat, Köln

Schwarzer *Rees, R., Hr., Hang Schwarzer I Rehorst, H., Hr. Amtsger, Rat, Wetzlar Hansa-H Viktoria-III *Rehorst, J., Hr., Berlin Rein, K., Hr., Haarlem, Schwarzer B *Reinsel, E. N., Hr., Berlin Metro

Reyndess, W. H., Hr., Haarlem Metroj *Ring. A., Hr. m. Fr., Frankfurt Friedrichs

Ritter, P., Fr., Alsenborn Goldener Bruns Resenthal, J., Hr., Gevelsberg

Sanatorium Prof. Dr. Determ "Rothschild, F., Hr., Frankfurt, Friedrich "Gräfin Rüdt von Collenberg, N., Fr., *Ruff, O., Hr., Mannheim Palast-H

Schanmburg, S., Hr., Marburg, Grüner W Scheideler, J., Hr. Zahnarzt Dr., Dortst Schwarzer B Schilainer, P., Fr. Dr. m. Kind, Berlin

*Schlebach, W., Hr. Ing. m. Fr., Karlsrul

*Schneberger, H., Hr., Köln Grüner W *Schneider, A., Hr., Saarbrücken Hotel Osteti

Schneider, H., Hr., Herne Zum Fall Schrickel, G., Frl., Bad Elster Goldenes Kf Schubring, B., Hr., Berlin Zur Stadt 1

*Schulze, E., Frl., Magdeburg *Schweizer, H., Hr. Apotheker, Berlin Hotel Reichspost-Reich *Sedefian, H., Hr., Köln Weisses B

Grüner We *Selek, J., Hr., Hamburg *Selz, A., Hr., Fabr., Sulgbach Sibert, P., Hr. m. Fr., Courtrai Grüner Wa

Sibin, A., Fr., München Villa von der Heg Sielbereisen, E., Hr., Giessen *Siemers, E., Hr., Frankfurt a. M. Viktoria-Hell *Singer, E., Hr., Stettin Taunus-Hell

*Siopow, A., Hr., London Hotel Reichspost-Reichs

Sobernheim, L., Fr. Dir., Berlin Bespitz, C., Hr. Dir. i. R. m. Fr., Karler Hotel Reichspest-Reiche Zum Koehbrung Spörner, L., Hr., Köln Stäuber, H., Hr. Fabr., Fürth Hotel Reichspost-Reichs

Stibbe, M., Hr., Amsterdam Sanatorium Nep *Stitzlinger, W., Hr., Frankfurt, Hotel Ve *Stix, L., Hr. m. Fr., Cincinnati *Strauss, K., Hr., Bad Dürkheim Einbe Grüner Wo

*Süss, S., Hr., München

T

*Thomas, H., Hr., Gross-Weierbach, Einle "Trabandt, W., Hr., Stade Hotel Reichspost-Reich

Hansa-He *Tuppat, W., Frl., Koblenz u.

Ullmann, W., Hr., Elberfeld, Palast-He

*Vittinghoff-Schell, Hr. m. Sohn, Wewelsh Hotel Be Hansa-Hell *Voss, L., Hr., Hagen

Wacker, O., Hr., Stuttgart, Hotel Oster Wagner, L., Hr. Landesfinanzamtsdir., Nürnberg Pariser
"Weilheimer, S., Fr., Bamberg, Pariser Wieder, A., Hr., Frankfurt a. Zur Stadt E

Wilms, E., Hr. Rechtsanw, Dr., Düsseldorf Sanatorium Prof. Dr. Determ

z.

Ziegler, J., Hr., Ludwigshafen, Palast-I

Moderner Garagenbau

besatzungsfrei

Etagenhäuser

auswärts stelen Wohnungen

Geschäftshäuser

Vorteilhafte Gelegenheitskäufe.

as neilenwillin Laub- und Nadelwälden, weltekaaste Reilewillen.

Scheelzag-Assobiss an alle Interestionalen Strecken —

Auskunft durch das Städtische Verkehrsamt.

Rheinstraße 19-21

bestfrequentierte, vornehm behagliche Baftftatte Wiesbadens

mit Bier- und Weinabteilung. Erftflaffige Darbietungen

aus Ruche und Reller. Taglich fünftlerifche Unterhaltung der

unus-Sotel

Simmer mit fließendem Waffer, Bab und Collette, fowie jedweden modernften Romfort.

= Saus-Kapelle Charbag-Groß ===

Telephon 2722 Theater-Kolonnade 29/35

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 empflehlt sich zum An- und Verkauf von